

Veranstalter

Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU)

Medienhaus Wien (MHW)

Konzeption: Andy Kaltenbrunner, Matthias Karvasin, Gabriele Meliscek und Josef Seethaler

Organisation: Klaus Bichler (MHW)

Veranstaltungsort

ÖAW, Festsaal

1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2

ÖAW, Theatersaal

1010 Wien, Sonnenfelsgasse 19

Informationen

ÖAW, Öffentlichkeitsarbeit

T.: +43-1-51581-1331

M.: public.relations@oeaw.ac.at

www.oeaw.ac.at

Medienhaus Wien

T.: +43-1-4063232

M.: office@mhw.at

www.mhw.at



ÖAW
Österreichische Akademie
der Wissenschaften

medienhaus wien
Forschung und Weiterbildung

Mit freundlicher Unterstützung von:



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Medienhaus Wien und Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW); Medienhaus Wien (MHW), Forschung und Weiterbildung GmbH, 1090 Wien, Alser Straße 22, Tel: +43 1 406 32 32, office@mhw.at

Bildnachweis: © Hedy Lamarr ® by CMG Worldwide Inc., www.CMGWorldwide.com

hedy lamarr lectures

2013

hedy lamarr lectures

2013

Die „**Hedy Lamarr-Lectures**“ beschäftigen sich mit den Auswirkungen neuer Technologien auf die Mediengesellschaft, 2013 mit einem zusätzlichen Schwerpunkt auf naturwissenschaftlichen und neurowissenschaftlichen Themen.

Die sozialwissenschaftliche Vortragsreihe ist eine Initiative der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und von Medienhaus Wien.

Namensgeberin der Lectures ist die österreichische Schauspielerin und Erfinderin Hedy Lamarr (1914-2000).

Lamarr war Gegnerin des Nationalsozialismus und emigrierte in die USA, wo sie jenes Frequenzsprungverfahren entwickelte, das Basis für die heutige Mobilfunktechnik ist. Mehrere Auszeichnungen würdigten Lamarrs Erfindung.

Eric Kandel

Biology of Memory Storage (in englisch)

24. September 2013, 18.15 Uhr
Festsaal der Akademie der Wissenschaften

Eric Kandel ist US-amerikanischer Neurowissenschaftler österreichischer Herkunft und wurde im Jahr 2000 mit dem Nobelpreis für Medizin ausgezeichnet. Nach Studium an der Harvard University wirkte er u.a. an der New York University, am Laboratory of Neurophysiology der NIH, der NY Medical School und der Columbia University, wo er auch heute noch tätig ist. Er ist u.a. Mitglied der National Academy of Sciences. Sein Vortrag beschäftigt sich mit den veränderten Speicherprozessen von Information in unserem Gehirn.

Moderation: Andy Kaltenbrunner, MHW

Susanne Fengler

**Journalisten im Twitter-Gewitter:
Der Bürger als neue „fünfte Gewalt“**

11. November 2013, 18.15 Uhr
Theatersaal der Akademie der Wissenschaften

Susanne Fengler ist seit 2008 Leiterin des Erich-Brost-Instituts für internationalen Journalismus der TU Dortmund. Sie studierte Kommunikationswissenschaft in Berlin und New York. Nach Tätigkeit in der politischen Kommunikation war sie von 2004 bis 2008 als Kommunikationswissenschaftlerin in der Schweiz tätig (Universitäten Zürich, Basel, Luzern und an der Schweizer Journalistenschule MAZ).

Von 2010 bis Mitte 2013 war sie Projektkoordinatorin des EU-Projekts „MediaAct“ im 7. FRP. Sie wird zum Thema Medienverantwortung im und durch Web 2.0 sprechen.

Moderation: Matthias Karmasin